



Quercus robur 'Fastigate Koster'



Höhe	10 - 15 m
Breite	2-4m
Krone	säulenförmig bis schmal pyramidenförmig , dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, tief gefurcht, Zweige rotbraun
Blatt	verkehrt-eirund, gelappt, grün, 5 - 14 cm
Blüte	grüngelbe ? Kätzchen, 2 - 4 cm lang, Mai
Früchte	eiförmige bis ovale Eichel, 1,5 - 2,5 cm, 2 bis 6 zusammen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich und feuchtigkeitshaltend
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	NAKB-Selektion, Boskoop, Ende 70er Jahre

Ein vegetativ vermehrter Klon von Q. robur 'Fastigiata', mit grob aufragenden Ästen, die nicht überhängen. Hierdurch entsteht eine geschlossene Säulenform, die sich später schmal-pyramidenförmig entwickelt, aber immer gut geschlossen bleibt. Er wird circa 10 - 15 m hoch und 3 - 5 m breit. Der Stamm ist meistens niedrig verästelt und die dunkelgraue Rinde ist bei älteren Exemplaren gefurcht. Die jungen Zweige sind rotbraun. Das variable Blatt ist verkehrt-eirund bis lang-oval und größer als bei der Art. Es hat 3 bis 6 Paar stumpfe Lappen und treibt im Frühmit giftigen Teilenhrr braunrot aus. Die eiförmigen Eicheln stehen zu 2 bis 6 zusammen und sind maximal zu 1/3 vom Becher umgeben. 'Fastigate Koster' ist eine der besten säulenförmigen Eichen. Er verträgt Pflasterungen gut, wodurch es ein perfekter Baum ist für schmale Alleen und Straßen.